Psalm 4

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932

1 (Dem Vorsänger[1] mit Saitenspiel. Ein Psalm von David.)

2 Wenn ich rufe, antworte mir, Gott meiner Gerechtigkeit! In Bedrängnis hast du mir Raum gemacht; sei mir gnädig und höre mein Gebet!

3 Ihr Männersöhne, bis wann soll meine Herrlichkeit zur Schande sein? Bis wann werdet ihr Eitles lieben, Lüge suchen? (Sela.)

4 Erkennet doch, daß Jehova den Frommen für sich abgesondert[2] hat! Jehova wird hören, wenn ich zu ihm rufe.

5 Seid erregt[3], und sündiget nicht! Denket nach in eurem Herzen auf eurem Lager, und seid stille! (Sela.)

6 Opfert Opfer der Gerechtigkeit, und vertrauet auf Jehova!

7 Viele sagen: Wer wird uns Gutes schauen lassen? Erhebe, Jehova, über uns das Licht deines Angesichts!

8 Du hast Freude in mein Herz gegeben, mehr als zur Zeit, da ihres Kornes und ihres Mostes viel war.

9 In Frieden werde ich sowohl mich niederlegen als auch schlafen; denn du, Jehova, allein lässest mich in Sicherheit wohnen.

Fußnoten

1. O. Musikleiter; so auch später
2. O. seinen Frommen ausgezeichnet
3. O. Zittert

Druckausgabe erzeugt am 18.08.2025 auf bibelkommentare.de